

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1 Theoretische Probleme im Bereich der Migrationsforschung: Zwischen Vergangenheit und Gegenwart.	6
1.1 Zur Einführung	6
1.2 Das Analysemodell von Eisenstadt: die psychosoziale Aufzeich- nung des migratorischen Phänomens und die kulturelle Anpas- sung des Migranten in einer neuen Gesellschaft.	11
1.3 Das Analysemodell von Germani: die Analyse der Migration auf drei Ebenen: der objektiven, der normativen und der psy- chosoziellen.	19
1.4 Die Grenze der Analysemodelle von Eisenstadt und Germa- ni in bezug auf die Rolle der historischen Dimension in der Migrationsanalyse. Eine Kritik an der Modernisationstheorie. .	27
1.5 Zur Schlußbemerkung: die Integration der historischen und psychologischen Elemente in der Migrationsanalyse am Bei- spiel des Gebietes Ceará in Nordostbrasilien.	30
2 Die historische Beschreibung der Abwanderungsbewegungen in Nordostbrasilien.	34
2.1 Die ersten Besiedlungen und die Ansiedlung. Die klimatische Instabilität in den nordostbrasilianischen Sertões.	34
2.2 Die Dürrekatastrophen und die soziale Bevölkerungsmobilität in der Sertão. Der Sertanejo und die Wanderbewegungen in der lokalen und regionalen Literatur des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.	39
2.3 Die Abwanderungen von 1877 aus dem Dürregebiet in die Urwälder Amazoniens.	53

2.4	Der Sertanejo-Soldat im „Gummikampf“ während des zweiten Weltkrieges.	63
2.5	Die Abwanderungen aus Ceará in die Bundesländer São Paulo und Paraná. Der Aufbau von Brasília und die Arbeit in der Agrarwirtschaft des Bundeslandes Goiás. Die Dürre von 1970 und die „Transamazônica“.	72
2.6	Ergebnisse	89
3	Der empirische Versuch der Analyse einiger kultureller Aspekte der heutigen Migrationen von ländlichen Familien und jungen Leuten in Ceará.	90
3.1	Allgemeine Betrachtungen über den Forschungsverlauf. Forschungsstrategie und Forschungsquelle im Rahmen der qualitativen Untersuchung.	90
3.2	Migrationskultur, Jugend und Modernität. São Paulo als Sinnbild der brasilianischen Modernität.	96
3.3	Die familiäre Basis und die Verwandtschafts- und Bekanntschaftsnetze der Migration in Ceará.	120
3.4	Die Reise: zwischen Wirklichkeit und Traum.	132
3.5	Die kommunikative Sphäre der Migration: Briefe, Radio, Telefon, Fernsehen — Erzählungen und Rückkehrketten.	140
3.6	Die kulturelle Assimilation der nordostbrasilianischen Landarbeiter in São Paulo. Die Arbeit als zentrale Erfahrung im Leben der ländlichen jugendlichen Migranten und die Suche nach Konsum und modernem Lebensstil.	150
	Schlußbemerkungen	164
	Literatur	171

Anhang I	(Briefe)	180
Anhang II	(Bilder)	188